

Nickels, Stephanie
Palm, Theo
Port, Paul
Wellenberg, Franz-Joachim

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 05.05.2010 werden nicht erhoben.

Es ergibt sich folgende

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 2 Neuwahl von Ausschussmitgliedern
- TOP 3 Entgegennahme von Spenden nach § 94 Abs. 3 GemO
- TOP 4 Ortsgemeinde Reinsfeld
Verlegung/Erneuerung von Leitung im Zuge der Straßenausbaumaßnahme:
Ahlbertstraße
hier: Auftragsvergabe
- TOP 5 Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Abtei
Los III : Elektro- und maschinen- sowie steuerungstechnische Ausrüstung
hier: Auftragsvergabe
- TOP 6 Behebung von Beanstandungen des Geräteprüfdienstes der Landesfeuerwehrschule;
Auftragsvergabe
- TOP 7 Betreuungsangebote in den Grundschulen
- TOP 8 Übertragung Schulzentrum Hermeskeil auf den Landkreis Trier-Saarburg;
Zustimmung zur Vereinbarung
- TOP 9 Nahwärmenetz Hermeskeil
Vergabe der Arbeiten
- TOP 10 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:**TOP 1 Informationen des Bürgermeisters****1.1 Resolution der Verbandsgemeinde und Ortsgemeinden „Verbandsgemeinde Hermeskeil fordert staatlichen Rettungsschirm als Sofortprogramm“**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die zwischenzeitlich vorliegende Antwort des Ministeriums des Inneren und für Sport den Ratsmitgliedern in der heutigen Sitzung ausgehändigt wird.

1.2 Kommunalreform

Der Vorsitzende setzt die Ratsmitglieder davon in Kenntnis, dass zwischen Vertretern der Verbandsgemeinden Hermeskeil und Thalfang am Erbeskopf ein gutes und konstruktives Gespräch stattgefunden hat. Jetzt muss zunächst die weitere Beratung in den Gremien der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf abgewartet werden.

Bürgermeister Angsten, Verbandsgemeinde Kell am See, hat mitgeteilt, dass das Angebot der Verbandsgemeinde Hermeskeil derzeit noch geprüft wird.

**TOP 2 Neuwahl von Ausschussmitgliedern
Vorlage: 30/083/2010**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Verbandsgemeinderat einstimmig, die Wahl in offener Abstimmung durchzuführen.

Anschließend stimmt der Verbandsgemeinderat auf Vorschlag der SPD-Fraktion über die Neubesetzung der folgenden Ausschüsse ab:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Hermeskeil wählt

als Stellvertreter in den Werkausschuss:

Herrn Georg Dietz,

als ordentliches Mitglied in den Sport- und Freizeitanlagenausschuss:

Frau Beatrix Becker.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 3 Entgegennahme von Spenden nach § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: 30/081/2010**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Spende der Volksbank Hochwald-Saarburg eG, Koblenzer Str. 8, Hermeskeil, in Höhe von 250 € zur Unterstützung der Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde Hermeskeil anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 **Ortsgemeinde Reinsfeld**
Verlegung/Erneuerung von Leitung im Zuge der
Straßenausbaumaßnahme: Ahlbertstraße
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: 30/079/2010

Ratsmitglied Düpre nimmt wegen Sonderinteresse gemäß § 22 Gemeindeordnung nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teil.

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, im Rahmen des Gesamtauftrages den anteiligen Auftrag der durch die Verbandsgemeindewerke zu veranlassenden Arbeiten zur Verlegung/Erneuerung und Sanierung von Kanal- und Wasserleitungen an die gesamtmindestbietende Firma Breit aus Hermeskeil in Höhe von (brutto) **217.902,43 €** zu erteilen, und die aufgezeigte Änderung der Finanzierung im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 **Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Abtei**
Los III : Elektro- und maschinen- sowie steuerungstechnische
Ausrüstung
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: 30/080/2010

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, im Rahmen der Ausführung der Gesamtmaßnahme den Auftrag für das Los III der Firma Zahnen aus Arzfeld in Höhe von (brutto) **163.586,90 €** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Behebung von Beanstandungen des Geräteprüfdienstes der Landesfeuerweherschule; Auftragsvergabe
Vorlage: 30/085/2010

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat vergibt nachstehende Aufträge zur Behebung von Beanstandungen an Feuerwehrfahrzeugen des Geräteprüfdienstes der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz:

1. Ersatzbeschaffungen an die niedrigstbietende Fa. Feuerwehrtechnik Schmitt, Neuwied, mit einer nachgerechneten Angebotssumme von **12.406,40 €**
2. Ergänzung der Ausstattung an die niedrigstbietende Fa. Feuerwehrtechnik Schmitt, Neuwied, mit einer nachgerechneten Angebotssumme von **29.368,51 €**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Betreuungsangebote in den Grundschulen
Vorlage: 30/075/2010

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Ratsmitglied Köhl regt an, die Eltern durch den heutigen Beschluss dazu zu verpflichten, verbindliche Zusagen über die Teilnahme ihrer Kinder am Betreuungsangebot abgeben zu müssen.

Der Vorsitzende gibt zu Bedenken, dass die Eltern im Vorfeld zwar ihr Interesse an einer Betreuung bekunden müssen. Allerdings wird die tatsächliche Inanspruchnahme individuell geregelt. Eine rechtlich verbindliche Zusage in den Beschluss mit aufzunehmen hält der Vorsitzende für nicht praktikabel.

Beschluss:

Bezüglich des Betreuungsangebots an der **Grundschule Beuren** beschließt der Verbandsgemeinderat folgendes:

1. Das Betreuungsangebot an der Grundschule Beuren wird ab dem Schuljahr 2010/2011 bis 15:00 Uhr verlängert.
2. Zusammen mit Eltern und Schulleitung soll für die Mittagsverpflegung eine kostengünstige Möglichkeit gesucht werden.
3. Die Einrichtung einer Ganztagschule soll angestrebt werden.

Bezüglich des Betreuungsangebots an der **Grundschule Gusenburg** beschließt der Verbandsgemeinderat, dass dieses ab dem Schuljahr 2010/2011 bis 16:00 Uhr erweitert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 8 Übertragung Schulzentrum Hermeskeil auf den Landkreis Trier-Saarburg;
Zustimmung zur Vereinbarung
Vorlage: 30/084/2010**

Ratsmitglied Eiden nimmt wegen des Vorliegens von Sonderinteresse gemäß § 22 Gemeindeordnung nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teil.

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP, den Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages, der den Ratsmitgliedern vorliegt und den Änderungen, die den Ratsmitgliedern in der heutigen Sitzung ausgehändigt wurde.

Ratsmitglied Moser stellt klar, dass eine Eigentumsübertragung der Hochwaldhalle von der Verbandsgemeinde auf die Stadt in einem eigenen Vertrag geregelt werden muss und nicht Bestandteil des heute zu beschließenden Vertrages ist. Eine abschließende Beratung des Stadtrates steht noch aus. Auch die Übertragung der stadt-eigenen Flächen erfolgt separat. Nach Auffassung von RM Moser handelt es sich bei der Hochwaldhalle nicht um eine reine Veranstaltungshalle sondern um eine Sporthalle mit Mehrzwecknutzung, die der Kreis übernehmen muss.

Der Vorsitzende weist klarstellend darauf hin, dass die Hochwaldhalle nach dem Vertragsentwurf im Eigentum der Verbandsgemeinde verbleibt mit dem Ziel, das Eigentum auf die Stadt zu übertragen. Die Toilettenanlagen der Hochwaldhalle bleiben in der Zwischenzeit tagsüber geschlossen, um deren guten Zustand zu erhalten. Zudem wird die Hochwaldhalle dem Kreis für schulische Zwecke nicht unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Ratsmitglied Heck spricht sich dafür aus, zu prüfen, ob die Verbandsgemeinde durch die Beauftragung des ortsansässigen Notars Kosten für die Beurkundung der Eigentumsübertragung einsparen kann. Der Vorsitzende versteht dies als Auftrag des Verbandsgemeinderates mit dem ortsansässigen Notar und dem Kreis über eine kostengünstige Abwicklung der Beurkundung zu verhandeln. Der Verbandsgemeinderat stimmt dem zu.

Auf Nachfrage von **Ratsmitglied Düpre** teilt der Vorsitzende mit, dass der Kreis nach Eigentumsübertragung des Schul- und Sportzentrums in den derzeit bestehenden Nutzungsvertrag zwischen der Verbandsgemeinde und der Stadt vom 06.07.2009 über die Nutzung verschiedener Räumlichkeiten im Sportplatzumkleidegebäude, die durch Nutzungsvertrag dem Tennisclub Hermeskeil e. V. zur Verfügung gestellt sind, eintreten wird.

Ratsmitglied Gluding spricht sich dafür aus, die Hochwaldhalle an den Kreis zu übertragen. Ansonsten wird er dem Vertragsentwurf nicht zustimmen.

Der Vorsitzende gibt **Ratsmitglied Gluding** grundsätzlich Recht, weist aber darauf hin, dass der Kreis die Hochwaldhalle nicht übernehmen wird. Zudem könnte der Kreis im Falle der Übernahme der Hochwaldhalle diese als reine Sporthalle betreiben wollen, was nicht im Interesse der Verbandsgemeinde oder der Stadt sein kann. Allerdings ist auch für den Kreis die Zweckbindung als Sporthalle mit Mehrzwecknutzung, die noch rund zehn Jahre besteht, zu beachten. Die Stadt Hermeskeil hat nach Auffassung des Vorsitzenden ein Interesse daran, die Hochwaldhalle als Stadthalle zu übernehmen. Falls die Hochwaldhalle im Eigentum der Verbandsgemeinde verbleibt, wird die Vereinbarung mit der Stadt Hermeskeil über die Übernahme der Unterhaltungskosten gekündigt oder geändert.

Ratsmitglied Heck spricht sich dafür aus, den heute zu beschließenden Vertrag nicht wegen dem darin geregelten Verbleib der Hochwaldhalle bei der Verbandsgemeinde scheitern zu lassen. Dies nimmt der Vorsitzenden zum Anlass darauf hinzuweisen, dass der Kreis der Vereinbarung nicht zustimmen wird, sollte der Verbandsgemeinderat darauf bestehen, dass die Hochwaldhalle an den Kreis übergeht. Zudem weist der Vorsitzende auf die hohe Kostenersparnis für die Verbandsgemeinde hin, sollte der vorliegenden Vereinbarung zugestimmt werden. Ratsmitglied Moser unterstützt diese Aussage.

Während der anschließenden Diskussion spricht sich **Ratsmitglied Spies** dafür aus, analog den Regelungen in den Ortsgemeinden, die Hochwaldhalle nicht im Eigentum der Verbandsgemeinde zu belassen. Auch **Ratsmitglied Gluding** hält die Eigentumsübertragung an der Hochwaldhalle an den Kreis für die bessere Option. Aus Sicht der Stadt wird sich nach seiner Meinung eine bessere Verhandlungsposition ergeben. Ratsmitglied Moser weist nochmals darauf hin, dass der Stadtrat noch keinen abschließenden Beschluss über ein Interesse der Stadt am Eigentum der Hochwaldhalle gefasst hat. Hierfür fehlen noch Informationen des Kreises in Bezug auf die Übernahme von Kosten.

Amtsleiter **Roland Eiden**, Kreisverwaltung Trier-Saarburg, stellt klar, dass der Kreis sich an den Nebenkosten für die Hochwaldhalle beteiligen wird. Für den Schulsport ist die Hochwaldhalle nicht notwendig. Der Kreis wird die Hochwaldhalle nicht übernehmen.

Dem Wunsch von **Ratsmitglied Spies**, den Vertragsentwurf vorbehaltlich der Eigentumsübertragung an der Hochwaldhalle an den Kreis zu beschließen kann der Vorsitzende nicht nachkommen, da man keine Verträge zu Lasten eines Dritten abschließen kann. Der Vorsitzende spricht sich nochmals für eine Eigentumsübertragung der Hochwaldhalle auf die Stadt aus.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Hermeskeil stimmt dem vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Übertragung der Schulträgerschaft und des Schulvermögens der künftigen Integrierten Gesamtschule Hermeskeil, Schulzentrum Hermeskeil auf den Landkreis Trier-Saarburg

mit folgenden Änderungen/Ergänzungen:

§ 2 Buchst. a)

Von dem Flurstück Flur 51 Nr. 60/7 wird lediglich eine Teilfläche an den Landkreis Trier-Saarburg übertragen. Über das Flurstück führt teilweise ein Weg (Verlängerung Mühlenweg). Diese Teilfläche ist an die Stadt Hermeskeil zu übertragen. Der Lageplan Anlage 2 ist entsprechend zu ändern.

§ 2 Buchst. c)

Die Zufahrt zur Freisportanlage und dem Sportplatzumkleidegebäude eingeschlossen den Nebenanlagen verbleiben im Eigentum der Verbandsgemeinde. Anzustreben ist die Übertragung der Flächen an die Stadt Hermeskeil.

§ 2 Buchst. d) Abs. 2

Statt *Anlage 3* muss es heißen *Anlagen 4a und 4b*.

§ 2 Buchst. d) Abs. 4

Die Hochwaldhalle wird dem Landkreis für schulische Zwecke nicht unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der Vertrag ist dahingehend zu ergänzen, dass wegen der Kostenverteilung eine gesonderte Vereinbarung zwischen den Vertragspartnern herbeizuführen ist. Der Kreistag hat am 21.06.2010 einer gleichlautenden Regelung zugestimmt.

§ 2 Buchst. f)

Eine lastenfreie Übertragung der Teilflächen aus den Grundstücken Flur 52 Nr. 34/6 und Flur 51 Nr. 60/7 an den Landkreis scheidet aus. Die im Grundbuch von Hermeskeil Blatt 6110 und Blatt 4664 eingetragenen Belastungen und Beschränkungen in Abt. II sind durch den Landkreis zu übernehmen.

zu.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

TOP 9 Nahwärmenetz Hermeskeil
Vergabe der Arbeiten
Vorlage: 30/088/2010

Ratsmitglied Düpre nimmt wegen Vorliegens von Sonderinteresse gemäß § 22 nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teil.

9.1 Kommunales Nahwärmenetz in Hermeskeil, Anschluss von der Grundschule und dem Rathaus an die Heizzentrale des Schul- und Sportzentrums
hier: Vergabe der Bauarbeiten

Der Vorsitzende erteilt Herrn Welter von der Bauverwaltung das Wort, der Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP nimmt, die den Ratsmitgliedern in der heutigen Sitzung ausgehändigt wurde.

Ratsmitglied Spies stellt die Frage, warum dem Verbandsgemeinderat in der Sitzung vom 09.12.2009 Gesamtkosten von 465.000 € genannt wurden und auch der entsprechende Förderantrag von dieser Summe ausgeht, obwohl die tatsächlichen Kosten, inklusive der Haustechnikarbeiten in der Grundschule und dem Rathaus, rund 611.000 € betragen.

Herr Welter bestätigt, dass die Haustechnikarbeiten in den beiden Gebäuden damals nicht berücksichtigt wurden und der Förderantrag Gesamtkosten von 465.332 € enthält. Der Vorsitzende erklärt dies damit, dass bisher von den förderfähigen Kosten ausgegangen wurde. Die Kosten für die Haustechnikarbeiten sind nicht förderfähig, da es sich um Unterhaltungskosten handelt. Auch bei einer anderweitigen Erneuerung der Heizungsanlage in der Grundschule oder dem Rathaus würden Unterhaltungskosten in ähnlicher Höhe auf die Verbandsgemeinde zukommen.

Anschließend erklären Herr Welter und der Vorsitzende, dass die damalige Planung der Energieheizzentrale auf ein nicht saniertes Schulzentrum und Freibad ausgerichtet war. Aufgrund der Sanierungsarbeiten ergeben sich deshalb damals nicht bekannte Möglichkeiten zum Anschluss weiterer Gebäude an die Heizzentrale.

Zum Abschluss bittet Ratsmitglied Roßmann darum, den Ratsmitgliedern die von Herrn Welter per Folie vorgestellte Übersicht der abgegebenen Angebote zur Verfügung zu stellen. Die Übersicht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat erteilt die Aufträge für die Erstellung des Nahwärmenetzes mit Anschluss an die vorhandene Verteilungsanlage der Grundschule Hermeskeil und des Rathauses Hermeskeil an folgende Firmen:

1. Die notwendigen Arbeiten der Heizungstechnik an die Firma Ralf Reinert, Losheim, in Höhe von **48.627,18 €**
2. Die notwendigen Wärmedämmarbeiten der neu zu verlegenden Leitungen an die Firma Kaiser, Wittlich, in Höhe von **10.246,74 €**
3. Den Anteil der Gebäudeleittechnik zur Steuerung des Nahwärmenetzes an die Firma Sauter, Saarlouis in Höhe von **12.794,43 €**
4. Die notwendigen Elektroarbeiten an die Fa. Jung, Hermeskeil, in Höhe von **5.284,24 €**

Die Tiefbauarbeiten und die Verlegung der Nahwärmeleitung an die Fa. Breit in Hermeskeil in Höhe von **350.150,18 €**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9.2 Miterneuerung der Wasserleitung in einem Teilabschnitt der Schulstraße hier: Vergabe der Arbeiten

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt im Rahmen des Gesamtauftrages den anteiligen Auftrag der durch die Verbandswerke zu veranlassenden Arbeiten zur Verlegung/Erneuerung von Wasserleitungen an die gesamt mindestbietende Firma Breit aus Hermeskeil in Höhe von (brutto) **90.495,63 €** zu erteilen, und entsprechende Änderung im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.